

matteten, und vor Furcht kleinmüthigen König zu betrügen *).

49.

F o r t s e t z u n g .

Der Meilen von Paris, zu Saint. Germain en Laye, wohnte der Herr Saint. Gille, ein Krämer, ein Mann von geprüfter Redlichkeit, ohne Umstände und Zurückhaltung; der die Kunst des sogenannten Bauchredens zu Martinique von einem Manne, mit dem er in vertrauter Freundschaft lebte, in der kurzen Zeit von acht Tagen gelernt hatte, und
durch

*) So leicht, wie der Heze zu Endor, ist es wohl noch keinem Geisterbeschwörer gemacht worden. Als die Heze schrie, frug Saul: „Fürchte dich nicht; was siehst du? — Also er selbst sah gar nichts. Das war doch wirklich arg! Nachdem sie ihm sein Unglück geweissagt hatte — „fiel Saul zur Erden so lang er war u. s. w. und das Weib gieng hinein zu Saul, und sahe, daß er sehr erschrocken war,“ u. s. w. Also er war sogar in einem andern Zimmer gewesen! Das war sehr arg! So läßt sich doch sonst wohl kein Kind zum Narren haben. (1. Buch Samuel Cap. 28.)